

Blumen spenden Trost

Blumen werden nicht nur bei einem freudigen Anlass verschenkt. Auch die Trauerfloristik hat eine traditionsreiche und tiefe Bedeutung. Denn vielen Blumen wird eine besondere Symbolkraft zugeordnet, die wir Ihnen mit unserem Blumenlexikon kurz erläutern möchten. Schöne Blumendekorationen sind uns wichtig. Vielleicht erinnern Sie sich an die Lieblingsblumen des Verstorbenen? Wir arbeiten mit regionalen Floristen zusammen, gehen aber auch gern auf Ihre Wünsche ein.



BUCHSBAUM: Unsterblichkeit, Treue und Liebe über den Tod hinaus

Der Buchsbaum gehört mit seinem immergrünen Laub und der nur selten nachlassenden Wuchskraft zu den Symbolen der Unsterblichkeit. Die Pfeile des Liebesgottes Amor sollen aus seinem Holz geschnitzt worden sein. Im Christentum gilt er als Symbol des ewigen Lebens, er wird häufig in Zusammenhang mit Maria dargestellt.

CALLA: Auferstehung, Hingabe und Verführung

Auch die elegante Calla steht als Zeichen für Unsterblichkeit. Außerdem gilt sie als Symbol für Schönheit und Anerkennung.

CHRYSANTHEME: Totengedenken

Chrysanthemen stehen für Beständigkeit und sind beliebt wegen ihrer langen Frische. Im Ursprungsland China gelten Chrysanthemen als Symbole des langen Lebens. In Japan galten sie lange als ausschließlich kaiserliche Blumen. Die Herbstblüher sind heute eine Gedenkpflanze und stehen ebenfalls für die Liebe, die über den Tod hinausreicht.

EFEU: Unsterblichkeit, Leben und Tod

Das Efeu mit seinen immergrünen Blättern steht auch für das ewige Leben und gilt zugleich als Symbol der Zuverlässigkeit und der Treue, die den Tod überwinden kann.

FREESIE: Zärtlichkeit

Freesien gelten als Verführer mit zärtlichem Duft und als ein romantisches Kompliment.

LAVENDEL: Reinheit

Der Lavendel gilt als Symbol für die Reinheit, die Erinnerung und die Abwehr des Teufels.

LILIE: Reinheit, Liebe und Tod

Bei der Lilie ist nach einzelnen Farben zu unterscheiden. Weiße Lilien stehen für Reinheit, Unbeflecktheit, Anmut, Grazie, Zuversicht, Glauben, Würde und Barmherzigkeit, die majestätische Reinheit der Herzen. Gelbe und orangefarbene Lilien können auch negative Gefühle transportieren.

LORBEER: Frieden und ewiges Leben

Auch der Lorbeer zählt zu den immergrünen Pflanzen und steht damit für die Unsterblichkeit. Diese im Zusammenhang mit Sieg und Triumph entstandene Deutung führte dazu, dass er später zur Auszeichnung besonderer Leistungen in Wissenschaft und (vor allem der Dicht-)Kunst, meist als Lorbeerkranz, verwendet wurde.

LOTUS: Unsterblichkeit

Die Schmutz abweisende Lotuspflanze wurde in Asien auch zum Sinnbild für Reinheit, Treue und Schönheit.

MARGERITE: Natürlichkeit

Die Margerite gilt als Orakel für die wahren Gefühle.

MIMOSE: Tod, Leben und Unsterblichkeit

Die Mimose gilt wegen ihrer Zartheit und Empfindlichkeit auch als Sinnbild des Weiblichen.

NARZISSE: Schlaf, Tod und Wiedergeburt

Die Narzisse ist ein Liliengewächs, es wird mit Gesten der Zuwendung, der Hingabe und des Bewunderns in Verbindung gebracht.

NELKE: Freundschaft und Liebe

Früher war die Nelke ein Symbol der Arbeiterschaft. Heute steht sie für große Gefühle und ewige Treue.

ORCHIDEE: Bewunderung

Orchideen machen dem Beschenkten ein Kompliment und bedeuten: Du bist wunderschön.

PRIMEL: Hoffnung

Primeln zählen zu den ersten Blütenpflanzen des Jahres, sie sind daher Boten des Frühlings und stehen somit für Jugend und Unschuld, für Hoffnung und für die Öffnung des Himmels. Die wild wachsende Variante wird als „Schlüsselblume“ oder „Himmelsschlüsselchen“ bezeichnet.

ROSE: Liebe, Schönheit und Vergänglichkeit

Die Königin der Blumen ist in Rot das Symbol der Liebe, Weiß für Unschuld und Rosa für Schönheit.

SONNENBLUME: Wärme, Zuversicht

Die Sonnenblume verspricht eine friedvolle Welt und herzliche Menschen.

STIEFMÜTTERCHEN: Dreieinigkeit und Erinnerung

Außerdem wurde im Mittelalter das Stiefmütterchen als Symbol für gute (humanistische) Gedanken gesehen.

TULPE: Die zahlreichen Bedeutungen sind den einzelnen Farben zugeordnet. Violette Tulpen stehen für Würde, hellblaue für Freiheit, rote für Zuneigung, weiße für Ehrlichkeit, hellgelbe für Mitgefühl, orange für Jugendlichkeit.

VEILCHEN: Demut und Hoffnung

Neben Bescheidenheit steht es auch für Freude, Erinnerung und Besinnung.

VERGISSMEINNICHT: Erinnerung und Abschied in Liebe

Vergissmeinnicht sind Symbol der Liebe und Treue und sagen: Wir gehören zusammen.

WACHOLDER: Ewiges Leben

Dieser immergrüne Lebensbaum steht außerdem für Fruchtbarkeit und Gesundheit.

WEIDE: Tod und Trauer

In der keltischen Symbolik stand die Weide für Weiblichkeit, Vitalität, Fruchtbarkeit und Harmonie.

ZYPRESSE: Tod, Trauer und Unsterblichkeit

Die Zypresse mit ihrem widerstandsfähigen Holz wird seit Jahrtausenden als heiliger Baum des Todes und der Trauer gesehen, er schmückt zahlreiche südländische Friedhöfe.